

A photograph of a brick building facade. The building features a mix of standard brickwork and decorative panels with a raised, geometric brick pattern. There are three windows visible, each with a dark frame. The scene is set outdoors with some greenery and flowers in the foreground.

2023 | Mitteilung zum 3. Quartal

world of **wienerberger**



Kennzahlenübersicht

| Ertragskennzahlen | | 1-9/2023 | 1-9/2022 | Vdg. in % | 1-12/2022 |
|-------------------------------------|---------|----------------|----------|-----------|-----------|
| Umsatz | in MEUR | 3.285,8 | 3.848,0 | -15 | 4.976,7 |
| Operatives EBITDA ¹⁾ | in MEUR | 665,1 | 819,6 | -19 | 1.020,9 |
| EBITDA | in MEUR | 655,0 | 835,4 | -22 | 1.026,2 |
| EBIT | in MEUR | 443,0 | 613,0 | -28 | 721,2 |
| Ergebnis vor Steuern | in MEUR | 393,0 | 588,8 | -33 | 688,3 |
| Ergebnis nach Steuern ²⁾ | in MEUR | 312,5 | 486,7 | -36 | 567,9 |
| Free Cashflow ³⁾ | in MEUR | -8,5 | 350,8 | <-100 | 597,7 |
| Maintenance Capex | in MEUR | 81,7 | 76,8 | +6 | 134,7 |
| Special Capex | in MEUR | 75,3 | 81,5 | -8 | 217,9 |
| Ø Mitarbeiter | in FTE | 19.087 | 19.058 | 0 | 19.078 |

| Bilanzkennzahlen | | 30.9.2023 | 31.12.2022 | Vdg. in % |
|----------------------------|---------|----------------|------------|-----------|
| Eigenkapital ⁴⁾ | in MEUR | 2.663,5 | 2.450,4 | +9 |
| Nettoverschuldung | in MEUR | 1.360,8 | 1.079,3 | +26 |
| Capital Employed | in MEUR | 3.996,5 | 3.492,9 | +14 |
| Bilanzsumme | in MEUR | 5.382,8 | 5.199,3 | +4 |
| Verschuldungsgrad | in % | 51,1 | 44,0 | - |

| Börsekennzahlen | | 1-9/2023 | 1-12/2022 | Vdg. in % |
|---------------------------------------|---------|----------------|-----------|-----------|
| Höchstkurs der Aktie | in EUR | 29,98 | 34,04 | -12 |
| Tiefstkurs der Aktie | in EUR | 22,54 | 18,98 | +19 |
| Ultimokurs der Aktie | in EUR | 24,04 | 22,56 | +7 |
| Gewichtete Aktienanzahl ⁵⁾ | in Tsd. | 105.648 | 109.884 | -4 |
| Ultimo Börsekaptalisierung | in MEUR | 2.686,0 | 2.520,7 | +7 |

| Entwicklung 1-9/2023 in MEUR und % ⁶⁾ | Europe West | Europe East | North America | Konzern- elimierungen | Wienerberger Gruppe |
|---|-----------------|----------------|------------------|--------------------------|------------------------|
| Außenumsatz | 1.705,7 (-11 %) | 933,6 (-21 %) | 645,8 (-12 %) | | 3.285,1 (-15 %) |
| Umsatz | 1.726,6 (-12 %) | 960,6 (-21 %) | 649,5 (-12 %) | -50,9 | 3.285,8 (-15 %) |
| Operatives EBITDA | 318,6 (-3 %) | 178,2 (-43 %) | 168,3 (-7 %) | | 665,1 (-19 %) |
| EBITDA | 308,9 (-8 %) | 176,9 (-44 %) | 169,2 (-9 %) | | 655,0 (-22 %) |
| EBIT | 191,6 (-11 %) | 111,3 (+97 %) | 140,2 (-10 %) | | 443,0 (-28 %) |
| Gesamtinvestitionen | 69,0 (-18 %) | 64,2 (+20 %) | 23,8 (+17 %) | | 156,9 (-1 %) |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 9.135 (-0 %) | 7.589 (+2 %) | 2.363 (-3 %) | | 19.087 (+0 %) |

1) Bereinigt um Auswirkungen von Veräußerungen von nicht betriebsnotwendigem Vermögen sowie Struktur Anpassungen // 2) Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen // 3) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und zuzüglich Special Capex und Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen // 4) Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile // 5) Bereinigt um zeitanteilig gehaltene eigene Aktien // 6) Veränderungsrate in % zur Vorjahresperiode in Klammer angeführt // Anmerkungen zum Bericht: Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.



Unsere Erfolge im 2023

Outperformance unserer Endmärkte

trotz deutlich
rückläufigem
Marktumfeld

Abschluss von Terreal zum Jahresende 2023 / Anfang 2024 erwartet

Alle erforderlichen behördlichen
Genehmigungen ohne größere
Auflagen erhalten; Genehmigung der
Sekundärtransaktion durch die
Wettbewerbsbehörden steht noch
aus; Transaktion ist nicht in den
Ergebnissen 2023 enthalten

Operative EBITDA Guidance von 800-820 Mio. € für 2023 bestätigt

Price over cost

Erste 350 Mio. € Sustainability-Linked Anleihe erfolgreich platziert

Proaktives Kostenmanagement

Einsparungen von bis zu
70 Mio. € für 2023
erwartet



Brief des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit großer Freude möchte ich Sie über die außergewöhnlich gute Leistung, die wienerberger bisher im Jahr 2023 erbracht hat, informieren. Ein Highlight war die Platzierung der ersten Sustainability-Linked Anleihe mit einem Volumen von 350 Mio. €, die die erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens bestätigt. Zudem stehen wir kurz vor dem Abschluss unseres ersten ESG-Programms, welches bis 2023 läuft. Dieses ist Teil der drei ESG-Programme, die bis 2030 unser Engagement für nachhaltiges Wachstum unterstreichen sollen. Als nächstes folgt das ESG-Programm bis 2026, aufbauend auf dem Nachhaltigkeitsprogramm 2023, das neue, noch ehrgeizigere Ziele festlegt und uns zu noch größeren Anstrengungen motiviert. Unsere Aktivitäten und Erfolge sowie die transparente und offene Kommunikation wurden erfolgreich durch diverse Ratings bestätigt. Mit unserem Fokus auf Innovation, nachhaltige (System-)Lösungen und unsere wertschaffende Wachstumsstrategie haben wir Spitzenbewertungen in den Ratings von Ecovadis, ISS ESG und MSCI erreicht. Wir haben unsere Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit bestätigt und die Attraktivität von wienerberger als ESG-Investment unterstrichen. Ein weiterer großer Erfolg für uns im Jahr 2023 war die Aufwertung des Ratings auf Investment Grade Baa3 durch Moody's. Dieses spiegelt unsere starke Leistung in den letzten Jahren wider und unterstreicht die erfolgreiche Transformation in einen umfassenden Anbieter von ökologischen und intelligenten Lösungen für Renovierung, Neubau und Infrastruktur.

Da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und damit Menschen – die Basis unseres Unternehmens sind, nehmen sie einen hohen Stellenwert für uns ein. Sie sind der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung und den Erfolg des Unternehmens. Ich freue mich sehr, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein außerordentlich starkes Engagement zeigen und hinter der Strategie von wienerberger stehen. Dies spiegelt sich auch in der Mitarbeiterumfrage wider, die im Herbst 2023 von über 80 % der Mitarbeiter abgeschlossen wurde.

Ich möchte auch die zufriedenstellende Entwicklung der Transaktion mit Terreal hervorheben, für die wir alle regulatorischen Genehmigungen ohne größere Auflagen erhalten haben. Durch die Übernahme dieses erfolgreichen europäischen Anbieters von innovativen Dach- und Solarlösungen werden wir unsere Präsenz in der Sanierung und Renovierung signifikant ausbauen und uns zum führenden europäischen Experten für das Steildach entwickeln. Insgesamt umfasst die Transaktion fast 3.000 Mitarbeiter, 28 Produktionsstätten und einen erwarteten Jahresumsatz von rund 740 Mio. €. Wir sind zuversichtlich, dass die Transaktion bis Ende 2023 oder Anfang 2024 abgeschlossen sein wird.

Um seine hohe Profitabilität zu sichern, wird wienerberger weiterhin auf proaktives Kostenmanagement und die Umsetzung des Self-Help Programms setzen. Da sich wienerberger in den ersten neun Monaten 2023 erheblich besser entwickelte als die deutlich schwächeren Endmärkte, können wir die Guidance für das operative EBITDA im Jahr 2023 mit 800-820 Mio. € bestätigen.



Heimo Scheuch
Vorstandsvorsitzender
der Wienerberger AG
CEO



Finanzlage

Ertragslage

Trotz signifikant rückläufiger Endmärkte konnte wienerberger einen Konzernumsatz von 3.285,8 Mio. € (1-9/2022: 3.848,0 Mio. €) erwirtschaften. Die Umsatzerlöse beinhalten Währungseffekte von –78,3 Mio. €, welche im Wesentlichen aus den Abwertungen der türkischen Lira, der norwegischen Krone, des britischen Pfund und des US-Dollars stammen.

Die Profitabilität konnte mit einer operativen EBITDA Marge von 20,2 % (1-9/2022: 21,3 %) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden, was auf ein hervorragendes Kostenmanagement sowie Effizienzsteigerungen zurückzuführen ist. Das operative EBITDA betrug für die ersten neun Monate 665,1 Mio. € (1-9/2022: 819,6 Mio. €). Das berichtete EBITDA von 655,0 Mio. € (1-9/2022: 835,4 Mio. €) wurde um Erträge aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften von 4,4 Mio. € sowie um Struktur-anpassungen von –14,5 Mio. € bereinigt.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 443,0 Mio. € (1-9/2022: 613,0 Mio. €). Das Finanzergebnis verschlechterte sich aufgrund höherer Finanzierungskosten sowie von Bewertungseffekten um 25,9 Mio. € von –24,2 Mio. € im Vergleichszeitraum auf –50,1 Mio. € in 2023.

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands von –79,8 Mio. € (1-9/2022: –101,7 Mio. €) ergab sich ein Ergebnis nach Steuern von 313,2 Mio. € (1-9/2022: 487,1 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie liegt bei 2,96 € (1-9/2022: 4,38 €).

Cashflow

wienerberger erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen einen Cashflow aus dem Ergebnis in Höhe von 514,7 Mio. € (1-9/2022: 713,3 Mio. €). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigte trotz des Working Capital Aufbaus einen Mittelzufluss von 105,8 Mio. € (1-9/2022: 419,4 Mio. €).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug –208,1 Mio. € (1-9/2022: –155,5 Mio. €). Darin sind diskretionäre Wachstumsinvestitionen und Investitionen in ESG (Special Capex) von insgesamt 75,3 Mio. € (1-9/2022: 81,5 Mio. €) enthalten. Auf Investitionen zur Aufrechterhaltung und Optimierung des laufenden Geschäftsbetriebes (Maintenance Capex) entfielen 81,7 Mio. € (1-9/2022: 76,8 Mio. €). Für Unternehmensakquisitionen in Deutschland, Dänemark und Schweden wurden insgesamt 62,3 Mio. € (1-9/2022: 49,8 Mio. €) aufgewendet.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wurde im Wesentlichen von der Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten sowie Dividendenauszahlungen geprägt und betrug –58,0 Mio. € (1-9/2022: –434,3 Mio. €). In Summe ergab sich dadurch eine Gesamtveränderung der Zahlungsmittel von –160,3 Mio. € (1-9/2022: –170,4 Mio. €).

Vermögens- und Finanzlage

Das Capital Employed verzeichnete einen Anstieg um 14 % und lag zum 30.9.2023 bei 3.996,5 Mio. € (31.12.2022: 3.492,9 Mio. €). Dies ist unter anderem auf die saisonale Erhöhung des Vorratsbestandes um 15 % von 1.036,2 Mio. € auf 1.189,1 Mio. € sowie der Kundenforderungen um 39 % von 374,5 Mio. € auf 522,0 Mio. € zurückzuführen. Das Working Capital lag zum 30.9.2023 bei 1.238,7 Mio. € (31.12.2022: 789,6 Mio. €).

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich um 9 % auf 2.663,5 Mio. € (31.12.2022: 2.450,4 Mio. €). Die Nettoverschuldung stieg im Wesentlichen aufgrund des saisonalen Working Capitals-Anstieges, der Investitionsaktivitäten sowie der Dividendenausschüttung im Vergleich zum 31.12.2022 auf 1.360,8 Mio. € (31.12.2022: 1.079,3 Mio. €).



Geschäftssegmente

Europe West

| Europe West | | 1-9/2023 | 1-9/2022 | Vdg. in % |
|------------------------|---------|----------|----------|-----------|
| Außenumsatz | in MEUR | 1.705,7 | 1.922,6 | -11 |
| Operatives EBITDA | in MEUR | 318,6 | 328,1 | -3 |
| EBITDA | in MEUR | 308,9 | 335,8 | -8 |
| Operative EBITDA Marge | in % | 18,7 | 17,1 | - |

Die Region Europe West berichtet über den nord- und westeuropäischen Raum und umfasst Systemlösungen für die gesamte Gebäudehülle (Wand, Fassade und Dach) sowie für Flächenbefestigungen, Abwasser- und Regenwasserentsorgung, Sanitär-, Heiz- und Kühltechnik und Energie- und Wassermanagement. Der Außenumsatz verringerte sich gegenüber den ersten drei Quartalen im Vorjahr 2022 um 11 % auf 1.705,7 Mio. € (1-9/2022: 1.922,6 Mio. €). Das operative EBITDA lag in den ersten drei Quartalen 2023 bei 318,6 Mio. € (1-9/2022: 328,1 Mio. €). In diesem schwierigen Marktumfeld gelang es wienerberger die operative EBITDA Marge um 1,6 Prozentpunkte auf 18,7 % zu steigern.

Obwohl der ohnehin markante Bedarf nach Wohnraum aufgrund der anhaltend verringerten Bauaktivität immer größer wird, wirkten sich die weiterhin hohe Inflation und das gestiegene Zinsniveau in allen Märkten negativ auf den Wohnungsneubau aus. Davon waren alle west- und nordeuropäischen Märkte betroffen, allen voran Deutschland. Im Bereich des Mehrfamilienwohnbaus sowie gewerblicher und öffentlicher Gebäude konnten wir hingegen unsere Position teilweise verbessern und so dieser Entwicklung entgegenwirken. Der Inhouse Bereich im Rohrgeschäft für Energie- und Wassermanagement konnte sich den Einflüssen des Neubaus nicht entziehen, profitierte jedoch von unserem erweiterten Produktportfolio. Dieses trug zu einer verbesserten Wertschöpfung bei. Vor allem die 2021 übernommenen Gesellschaften FloPlast und Cork Plastics in Großbritannien und Irland zeigten eine positive Entwicklung. Synergien des Regenwasser- und Entwässerungsgeschäftes mit dem bestehenden Dachgeschäft glichen die negative Marktperformance zum Teil aus. Die Nachfrage nach unseren Dachlösungen blieb regionsübergreifend auf einem guten Niveau, gestützt durch die zunehmende Bedeutung der energieeffizienten Renovierung. Besonders in Belgien und Frankreich wirkten sich gesetzliche Bestimmungen und Subventionen für die energieeffiziente Renovierung positiv auf unsere Geschäftsentwicklung aus. Darüber hinaus profitierten wir im britischen Dachgeschäft von unserer starken Position im Bereich des sozialen Wohnbaus.

Im Infrastrukturbereich führte die hohe Inflation in fast allen Ländern zu einer verhaltenen Vergabe öffentlicher Aufträge. Obwohl der Rückgang in diesem Segment signifikant kleiner war als im Wohnungsneubau, verzeichneten wir auch im Kunststoffrohrgeschäft für Infrastrukturlösungen eine rückläufige Nachfrage. Dieser konnten wir einen erhöhten Anteil am Abwassersystemgeschäft und ein Wachstum im Sanierungsgeschäft entgegensetzen.

Die inflationsbedingt gestiegenen Personal- und Instandhaltungskosten konnten nur teilweise durch niedrigere Kosten für Rohstoffe abgedeckt werden. Aus diesem Grund passten wir uns in allen Märkten – insbesondere in Deutschland – mit gezieltem Kostenmanagement an das aktuelle Marktumfeld an und konnten so unsere Marktanteile trotz herausfordernder Rahmenbedingungen regionsübergreifend verteidigen. Unterstützend lieferte unser Effizienzsteigerungsprogramm wiederum erfreuliche Ergebnisbeiträge. Diese Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir die Profitabilität auf hohem Niveau halten konnten.

Mit der Übernahme der dänischen Strøjer Group im zweiten Quartal sowie dem im ersten Quartal erworbenen Unternehmen Komproent ApS bauten wir das nachhaltige Angebot an innovativen Fassadenlösungen und somit unsere Marktanteile für die nordischen Länder weiter aus. Die ebenfalls im zweiten Quartal abgeschlossene Akquisition von Wideco Sweden erweitert mit ihren smarten mobilen Anwendungen und ihrer Expertise in der Entwicklung von innovativen Internet of Things (IoT) Lösungen unsere Energie- und Wassermanagementlösungen in Skandinavien.



Europe East¹

| Europe East | | 1-9/2023 | 1-9/2022 | Vdg. in % |
|------------------------|---------|----------|----------|-----------|
| Außenumsatz | in MEUR | 933,6 | 1.187,1 | -21 |
| Operatives EBITDA | in MEUR | 178,2 | 311,0 | -43 |
| EBITDA | in MEUR | 176,9 | 313,9 | -44 |
| Operative EBITDA Marge | in % | 19,1 | 26,2 | - |

In der Region Europe East werden Lösungen für die Gebäudehülle (Wand und Dach), für die Abwasser- und Regenwasserentsorgung, für die Sanitär-, Heiz- und Kühltechnik sowie für die Energie-, Gas- und Trinkwasserversorgung und für Flächenbefestigungen angeboten. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres lag der Außenumsatz – verglichen mit Q1-Q3 im Vorjahr 2022 – mit –21 % bei 933,6 Mio. € (1-9/2022: 1.187,1 Mio. €). Das operative EBITDA lag in den ersten drei Quartalen 2023 bei 178,2 Mio. € (1-9/2022: 311,0 Mio. €).

Die osteuropäischen Kernmärkte waren in den ersten drei Quartalen von anhaltend hohen Inflationsraten und Hypothekarzinsen geprägt. Wenngleich erste leichte Rückgänge in der Inflationsentwicklung zu erkennen waren, beeinträchtigte die weiterhin signifikant verringerte reale Kaufkraft der öffentlichen Hand und der privaten Haushalte unsere Endmärkte, wobei der Neubau besonders betroffen war. Eine Ausnahme bildeten die Märkte in Südosteuropa, in denen wir sowohl Umsatz als auch Ergebnis steigern konnten. Die gesamte Region Osteuropa weist einen weiterhin hohen Bedarf an neuem Wohnraum auf, der jedoch aktuell aufgrund des mangelnden Zugangs zu Finanzierungen nicht gedeckt werden kann. Dies führte dazu, dass in einzelnen Ländern, wie etwa Polen und Tschechien, Maßnahmen zur Stützung der Baukonjunktur ergriffen wurden, zu denen beispielsweise staatliche Programme für zinsgünstige Hypothekendarlehen oder Erleichterungen bei der Kreditvergabe zählen.

Die Nachfrage im Bereich Infrastruktur war insgesamt stabil, wobei vielfach zu beobachten ist, dass weiterhin die Umsetzung von Projekten aufgrund eingeschränkter budgetärer Mittel im öffentlichen Bereich oder fehlender Finanzierung bei kommerziellen Investitionsprojekten verzögert wird. In Polen und Ungarn hat die EU ihre Auszahlungen an Fördergeldern in Milliardenhöhe nach wie vor nicht getätigt. Dies führte in den ersten neun Monaten zu einem deutlichen Rückgang an Infrastrukturprojekten in diesen Märkten. Ungebrochen hoch war jedoch die Nachfrage nach unseren innovativen Bewässerungssystemen.

Auf die verschlechterte Nachfragesituation reagierten wir rasch mit proaktivem Kostenmanagement. Somit passten wir die Kapazitäten in den Werken durch Reduktion der Schichten sowie Urlaubs- und Überstundenabbau an. Vorübergehende Werkstillstände im Winter werden folgen, um die Vorratsbestände auf ein normalisiertes Niveau zu bringen.

Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen wie striktes Kostenmanagement sowie angepasste Werkskapazitäten konnte wienerberger die Profitabilität auf hohem Niveau und die Marktanteile stabil halten.

1) Inklusive unseres Geschäfts in den Emerging Markets



North America

| North America | | 1-9/2023 | 1-9/2022 | Vdg. in % |
|------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Außenumsatz | in MEUR | 645,8 | 737,2 | -12 |
| Operatives EBITDA | in MEUR | 168,3 | 180,5 | -7 |
| EBITDA | in MEUR | 169,2 | 185,7 | -9 |
| Operative EBITDA Marge | in % | 26,1 | 24,5 | - |

Die Region North America bietet keramische Fassaden- und Rohrlösungen für Wohn- und gewerbliche Bauprojekte an. Der Rohrbereich umfasst hierbei unter anderem Lösungen für die nachhaltige Wasserversorgung, Regenwasserkanalisation und umweltbewusste Abwasserentsorgung. Im ersten Halbjahr des Berichtszeitraums verzeichneten wir einen Außenumsatz von 645,8 Mio. € (1-9/2022: 737,2 Mio. €) und ein operatives EBITDA von 168,3 Mio. € (1-9/2022: 180,5 Mio. €).

Im schleppenden Marktumfeld der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 konnte wienerberger durch proaktives Kosten- und Preismanagement erfolgreich Marktanteile sowie die operative EBITDA Marge auf 26,1 % (1-9/2022: 24,5 %) steigern.

Die erfolgreiche Integration von Meridian Brick ermöglichte eine schnelle Realisierung von Synergien, die unsere Erwartungen übertrafen. In Summe trug Meridian Brick signifikant zur starken Ergebnissteigerung in unserem nordamerikanischen Fassadengeschäft bei. Inflationbedingt gestiegene Produktionskosten deckten wir mittels vorausschauendem Kostenmanagement sowie Preisanpassungen erfolgreich ab.

Im Kunststoffrohrgeschäft blieb die Nachfrage in den ersten neun Monaten zwar unter dem Vorjahr, jedoch sahen wir in den letzten Monaten erste Anzeichen für eine Verbesserung. Unsere hohe Preisdisziplin und eine selektive Projektauswahl führten zu starken Margen und einem äußerst erfreulichen Ergebnisbeitrag.



3. Quartal 2023

| Außenumsatz in MEUR | 7-9/2023 | 7-9/2022 | Vdg. in % |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Europe West | 540,0 | 622,3 | -13 |
| Europe East | 319,5 | 386,9 | -17 |
| North America | 223,4 | 266,6 | -16 |
| Wienerberger Gruppe | 1.082,9 | 1.275,9 | -15 |

| Operatives EBITDA in MEUR | 7-9/2023 | 7-9/2022 | Vdg. in % |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Europe West | 93,9 | 102,6 | -9 |
| Europe East | 60,1 | 100,9 | -40 |
| North America | 57,1 | 70,6 | -19 |
| Wienerberger Gruppe | 211,0 | 274,2 | -23 |

Europe West

In Summe erwirtschaftete Europe West im dritten Quartal 2023 einen Außenumsatz von 540,0 Mio. € (7-9/2022: 622,3 Mio. €) und ein operatives EBITDA in Höhe von 93,9 Mio. € (7-9/2022: 102,6 Mio. €). Im Bereich Neubau setzte sich die rückläufige Nachfrage mangels Leistbarkeit aufgrund des hohen Zins- und Inflationsniveaus aus den Vorquartalen fort. Auch im Bereich Renovierung verzeichneten wir eine leicht rückläufige Entwicklung, welche jedoch immer noch auf verhältnismäßig hohem Niveau war. Dies spiegelte sich – mit Ausnahme von Deutschland – in einer leicht rückläufigen aber insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren Dachlösungen wider. Die sich im zweiten Quartal bereits abflachende Nachfragekurve im Bereich Infrastruktur setzte sich auch im dritten Quartal fort und die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sowie die stetige Erweiterung des Produktportfolios führten zu einer weiterhin stabilen Profitabilität in diesem Bereich.

Europe East

Der Außenumsatz von Europe East verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 319,5 Mio. € (7-9/2022: 386,9 Mio. €). Das operative EBITDA lag mit 60,1 Mio. € (7-9/2022: 100,9 Mio. €) unter dem Vorjahr. Das dritte Quartal 2023 zeigte in den verschiedenen Ländern ein differenziertes Bild. Wenngleich die anhaltend hohen Zinsen und die hohe Inflation die Nachfrage in der Region dämpften, zeichnete sich im dritten Quartal eine Abschwächung des Abwärtstrends ab. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnraum wurden in einzelnen Ländern wie etwa Tschechien und Polen Maßnahmen zur Unterstützung der Baukonjunktur ergriffen. Die Länder im Südosten Europas konnten sowohl im Baubereich als auch im Rohrgeschäft ihren Umsatz sowie ihr Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode steigern.

Auf die anhaltend ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagierten wir auch im dritten Quartal mit der Anpassung unserer Produktionskapazitäten und striktem Kostenmanagement.

North America

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres verzeichnete North America einen Außenumsatz von 223,4 Mio. € (7-9/2022: 266,6 Mio. €) und ein operatives EBITDA in Höhe von 57,1 Mio. € (7-9/2022: 70,6 Mio. €). Da die Zinsen auch im dritten Quartal nochmals angehoben wurden, kühlte die Nachfrage vor allem im Ziegelgeschäft weiter ab. Diese Entwicklung war besonders im Südosten erkennbar, während sich die Nachfrage in Texas und Kanada zunächst besser als erwartet entwickelte. Dieser Trend verlangsamte sich jedoch gegen Ende des dritten Quartals. Im Rohrgeschäft verzeichneten wir eine Zunahme von Infrastrukturprojekten in den gesamten USA.



Ausblick 2023

wienerberger bestätigt die Guidance für das operative EBITDA von 800-820 Mio. €

Mit unserer bisher außergewöhnlich guten Leistung im Jahr 2023 haben wir die Zuversicht unsere Guidance für dieses Geschäftsjahr zu erreichen. Wir erwarten, dass sich die in den vorangegangenen Kapiteln dieses Berichts skizzierten Trends auch im vierten Quartal 2023 fortsetzen werden. Insgesamt gehen wir daher für 2023 von einer besseren Marktentwicklung im Neubau in Osteuropa verglichen mit dem ersten Halbjahr und einer positiven Entwicklung der Infrastruktur in Europa sowie Nordamerika aus.

wienerberger wird dieses Jahr ihr Nachhaltigkeitsprogramm 2023 erfolgreich abschließen und ist auf dem besten Weg alle gesetzten Ziele erfüllen. Dies unterstreicht unser Engagement für nachhaltiges Wachstum bis 2030. Als nächstes folgt das ESG-Programm bis 2026 – aufbauend auf dem Nachhaltigkeitsprogramm 2023 – das neue, noch ehrgeizigere Ziele festlegt und uns zu noch größeren Anstrengungen motiviert. Unsere Aktivitäten und Erfolge sowie die transparente und offene Kommunikation wurden erfolgreich durch diverse Ratings bestätigt und wir sind bestrebt dieses Niveau zu halten. Darüber hinaus bestätigt die Platzierung unserer ersten Sustainability-Linked Anleihe mit einem Volumen von 350 Mio. € einmal mehr die erfolgreiche Nachhaltigkeitspolitik unseres Unternehmens. Wir werden unsere Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorantreiben und die Attraktivität von wienerberger als ESG-Investment weiter unterstreichen.

Bezüglich der Übernahme von Terreal hat wienerberger erfolgreich alle regulatorischen Genehmigungen ohne größere Auflagen erhalten. Durch die Übernahme dieses erfolgreichen europäischen Anbieters von innovativen Dach- und Solarlösungen werden wir unsere Präsenz in der Sanierung und Renovierung signifikant ausbauen und uns zum führenden europäischen Experten für das Steildach entwickeln. Insgesamt umfasst die Transaktion fast 3.000 Mitarbeiter, 28 Produktionsstätten und einen erwarteten Jahresumsatz von rund 740 Mio. €. Wir sind zuversichtlich, dass die Transaktion bis Ende 2023 oder Anfang 2024 abgeschlossen sein wird. Aus diesem Grund sind keine Erträge oder sonstige Beiträge aus dem Terreal-Deal in der Guidance für das operative EBITDA 2023 von 800-820 Mio. € enthalten.

Wir werden uns weiterhin auf unsere wertschöpfende Wachstumsstrategie, die Portfoliooptimierung und Steigerung der Rentabilität fokussieren. Mit dem starken Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir uns weiterhin auf innovative und nachhaltige (System-)Lösungen für Renovierung, Infrastruktur und Neubau konzentrieren. Mit einer Innovationsrate von 30 % (und steigend) haben wir die Zuversicht, auch in Zukunft für unsere Kundinnen und Kunden relevant zu bleiben. Ein Hauptaugenmerk im vierten Quartal wird auf dem Management des Working Capital liegen, um die Nettoverschuldung um etwa 300 Mio. € zu reduzieren. Dies führt zu einer umfangreichen Stilllegung der Produktionskapazitäten, insbesondere in unserem Bereich der Hintermauer- und Vormauerziegel, und wird sich auf die Rentabilität im vierten Quartal 2023 auswirken. wienerberger wird weiterhin auf Price over Cost, proaktives Kostenmanagement und die Fortsetzung des Self-Help Programms setzen, um die hohe Rentabilität zu sichern.

Da wir unsere deutlich schwächeren Endmärkte erheblich übertroffen haben, bestätigen wir unsere Guidance für das operative EBITDA in 2023 von 800-820 Mio. €.



Ergänzende Finanzinformation

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR | 7-9/2023 | 7-9/2022 | 1-9/2023 | 1-9/2022 |
|---|----------------|----------------|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse | 1.083.284 | 1.276.128 | 3.285.791 | 3.848.034 |
| Herstellkosten | -661.784 | -761.890 | -2.001.614 | -2.327.434 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 421.500 | 514.238 | 1.284.177 | 1.520.600 |
| Vertriebskosten | -196.769 | -221.740 | -592.377 | -652.322 |
| Verwaltungskosten | -81.334 | -76.903 | -246.624 | -228.926 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 9.437 | 26.129 | 51.460 | 41.960 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen: | | | | |
| Wertminderungen von Vermögenswerten | 0 | -1.252 | 0 | -16.073 |
| Übrige | -17.199 | -21.007 | -53.607 | -52.253 |
| Betriebsergebnis | 135.635 | 219.465 | 443.029 | 612.986 |
| Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 655 | 2.116 | 140 | 4.998 |
| Zinsertrag | 4.587 | 1.041 | 11.531 | 2.711 |
| Zinsaufwand | -19.499 | -13.154 | -52.527 | -36.142 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -7.518 | 5.552 | -9.210 | 4.259 |
| Finanzergebnis | -21.775 | -4.445 | -50.066 | -24.174 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 113.860 | 215.020 | 392.963 | 588.812 |
| Ertragsteuern | -24.205 | -49.033 | -79.781 | -101.739 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 89.655 | 165.987 | 313.182 | 487.073 |
| davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile | 279 | 220 | 657 | 423 |
| davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen | 89.376 | 165.767 | 312.525 | 486.650 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,85 | 1,54 | 2,96 | 4,38 |



Konzernbilanz

| in TEUR | 30.9.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------------|------------------|
| Aktiva | | |
| Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte | 864.107 | 846.770 |
| Sachanlagen | 2.317.748 | 2.268.885 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 53.607 | 37.921 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 14.834 | 20.420 |
| Übrige Finanzanlagen und sonstige langfristige Forderungen | 18.834 | 23.371 |
| Latente Steuern | 42.237 | 61.754 |
| Langfristiges Vermögen | 3.311.367 | 3.259.121 |
| Vorräte | 1.189.144 | 1.036.211 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 522.006 | 374.514 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | 15.465 | 12.488 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 108.709 | 120.865 |
| Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte | 83.511 | 72.896 |
| Zahlungsmittel | 131.138 | 300.031 |
| Kurzfristiges Vermögen | 2.049.973 | 1.917.005 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 21.453 | 23.131 |
| Summe Aktiva | 5.382.793 | 5.199.257 |
| Passiva | | |
| Gezeichnetes Kapital | 111.732 | 111.732 |
| Kapitalrücklagen | 985.824 | 983.995 |
| Gewinnrücklagen | 1.901.988 | 1.677.900 |
| Übrige Rücklagen | -191.804 | -194.977 |
| Eigene Anteile | -146.451 | -129.799 |
| Beherrschende Anteile | 2.661.289 | 2.448.851 |
| Nicht beherrschende Anteile | 2.199 | 1.571 |
| Eigenkapital | 2.663.488 | 2.450.422 |
| Latente Steuern | 106.775 | 100.674 |
| Personalarückstellungen | 69.035 | 73.869 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 99.998 | 103.264 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 931.628 | 1.245.062 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 17.015 | 15.508 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.224.451 | 1.538.377 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 59.278 | 60.801 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | 33.346 | 49.636 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 643.795 | 207.157 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 324.429 | 439.567 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 423.757 | 438.537 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.484.605 | 1.195.698 |
| Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 10.249 | 14.760 |
| Summe Passiva | 5.382.793 | 5.199.257 |



Konzern-Cashflow Statement

| in TEUR | 1-9/2023 | 1-9/2022 |
|--|-----------------|-----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 392.963 | 588.812 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 210.371 | 202.230 |
| Wertminderungen von Vermögenswerten und andere Bewertungseffekte | 14.041 | 28.064 |
| Veränderungen langfristiger Rückstellungen | -8.091 | -9.433 |
| Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | -140 | -4.998 |
| Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen | -6.871 | -23.306 |
| Zinsergebnis | 40.996 | 33.431 |
| Gezahlte Zinsen | -60.664 | -37.616 |
| Erhaltene Zinsen | 13.335 | 875 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -84.788 | -61.516 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge | 3.544 | -3.199 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | 514.696 | 713.344 |
| Veränderungen Vorräte | -146.547 | -156.053 |
| Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -142.451 | -228.509 |
| Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -120.478 | -25.387 |
| Veränderungen übriges Netto-Umlaufvermögen | 618 | 116.005 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 105.838 | 419.400 |
| Einzahlungen aus Anlagenabgängen (inkl. Finanzanlagen) | 17.771 | 43.108 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen | -156.940 | -158.280 |
| Dividendenausschüttungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 2.194 | 2.931 |
| Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte | -8.792 | -5.518 |
| Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen | -62.342 | -49.838 |
| Netto-Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen | 0 | 12.100 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -208.109 | -155.497 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | 513.392 | 85.310 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | -409.771 | -193.194 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 3.128 | 15.235 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen | -43.867 | -44.373 |
| Gezahlte Dividende Wienerberger AG | -94.848 | -83.871 |
| Erwerb eigener Aktien | -26.018 | -213.445 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -57.984 | -434.338 |
| Veränderung der Zahlungsmittel | -160.255 | -170.435 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel | -6.007 | 3.409 |
| Zahlungsmittel am Anfang der Periode | 306.457 | 364.307 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode ¹⁾ | 140.195 | 197.281 |

1) Zahlungsmittel von 9.057 TEUR (31.12.2022: 6.426 TEUR) wurden in der Konzernbilanz als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesen. Diese könnten Kapitalverkehrsbeschränkungen unterliegen.



Geschäftssegmente

| Geschäftssegmente 1–9/2023 in TEUR | Europe West | Europe East | North America | Konzern- elimierungen | Wienerberger Gruppe |
|--|------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Außenumsatz | 1.705.726 | 933.605 | 645.765 | | 3.285.096 |
| Innenumsatz ¹⁾ | 20.877 | 26.996 | 3.737 | -50.915 | 695 |
| Umsatz Gesamt | 1.726.603 | 960.601 | 649.502 | -50.915 | 3.285.791 |
| Operatives EBITDA | 318.635 | 178.151 | 168.282 | | 665.068 |
| EBITDA | 308.913 | 176.868 | 169.244 | | 655.025 |
| EBIT | 191.572 | 111.270 | 140.187 | | 443.029 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 121.962 | 93.616 | 97.604 | | 313.182 |
| Gesamtinvestitionen | 68.998 | 64.191 | 23.751 | | 156.940 |
| Capital Employed | 2.328.665 | 1.097.218 | 570.580 | | 3.996.463 |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 9.135 | 7.589 | 2.363 | | 19.087 |

1) Innenumsatz bezeichnet den Umsatz zwischen vollkonsolidierten, at-equity bilanzierten und nicht konsolidierten Konzernunternehmen.

| Geschäftssegmente 1–9/2022 in TEUR | Europe West | Europe East | North America | Konzern- elimierungen | Wienerberger Gruppe |
|--|------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Außenumsatz | 1.922.649 | 1.187.128 | 737.185 | | 3.846.962 |
| Innenumsatz ¹⁾ | 31.481 | 29.881 | 3.596 | -63.886 | 1.072 |
| Umsatz Gesamt | 1.954.130 | 1.217.009 | 740.781 | -63.886 | 3.848.034 |
| Operatives EBITDA | 328.061 | 311.038 | 180.462 | | 819.561 |
| EBITDA | 335.824 | 313.886 | 185.714 | | 835.424 |
| Wertminderungen von Vermögenswerten | -3.341 | -12.732 | 0 | | -16.073 |
| EBIT | 214.372 | 242.449 | 156.165 | | 612.986 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 163.401 | 209.734 | 113.938 | | 487.073 |
| Gesamtinvestitionen | 84.247 | 53.671 | 20.362 | | 158.280 |
| Capital Employed | 2.064.814 | 883.276 | 601.695 | | 3.549.785 |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 9.177 | 7.440 | 2.441 | | 19.058 |

1) Innenumsatz bezeichnet den Umsatz zwischen vollkonsolidierten, at-equity bilanzierten und nicht konsolidierten Konzernunternehmen.



Finanzkalender

| | |
|-------------------|--|
| 25. Januar 2024 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 21. Februar 2024 | Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2023 |
| 25. März 2024 | Veröffentlichung des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2023 |
| 25. April 2024 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 27. April 2024 | Nachweisstichtag für die Teilnahme an der 155. o. Hauptversammlung |
| 7. Mai 2024 | 155. o. Hauptversammlung |
| 10. Mai 2024 | Ex-Tag für die Dividende 2023 |
| 13. Mai 2024 | Nachweisstichtag für die Dividende 2023 |
| 14. Mai 2024 | Zahltag für die Dividende 2023 |
| 16. Mai 2024 | Ergebnisse zum 1. Quartal 2024 |
| 24. Juli 2024 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 14. August 2024 | Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2024 |
| 12. November 2024 | Ergebnisse zu 1. bis 3. Quartal 2024 |

Investor Relations Kontakt

| | |
|------------------|---------------------------|
| Aktionärstelefon | +43 1 601 92 10221 |
| E-Mail | investor@wienerberger.com |
| Internet | www.wienerberger.com |

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger)

Wienerberger AG
Wienerbergplatz 1, A-1100 Wien
T +43 1 601 92 0
F +43 1 601 92 10159

Konzept

The Skills Group GmbH

Gestaltung

All Channels Communication Austria GmbH

Fotos & Illustrationen

All Channels Communication,
Daniel Hinterramskogler
Cover: Wienerberger AG

Für Rückfragen

Vorstand:
Heimo Scheuch, CEO
Gerhard Hanke, CFO
Solveig Menard-Galli, COO Europe East
Harald Schwarzmayr, COO Europe West

Diese Publikation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der wienerberger Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Mit dieser Publikation ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Wienerberger AG verbunden. Diese Publikation ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Wenn Sie mehr über wienerberger wissen wollen: Geschäftsberichte, Quartalsberichte und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.wienerberger.com.